

Raffenburg zu Hohenlimburg

Sommerserie – Burgenlandschaft rund um Hagen. Zugegeben, die historische Grenze zwischen Holthausen und Hohenlimburg ist seit der Eingemeindung Hohenlimburgs nach Hagen im öffentlichen Bewusstsein ein wenig verblasst. Tatsache ist, dass der Raffenberg zwar nahe bei Holthausen liegt, aber nicht in Holthausen. Damit hat auch

die Raffenburg nie zu diesem Hager Stadtteil gehört. Daran änderte auch die kommunale Neuordnung vom 1. Januar 1975 nichts. Raffenberg und Raffenburg-Ruine liegen vielmehr seit jeher auf Hohenlimburger Gebiet. Nördlich und westlich unterhalb des Raffenbergs verlief am Hohenlimburger Piepenbrink bis zum 31. Dezember 1974 die

kommunale Grenze zwischen Hohenlimburg und Hagen. Sie war bis zu diesem Zeitpunkt zugleich die Außengrenze des damaligen Kreises Iserlohn zur kreisfreien Stadt Hagen und in früheren Jahrhunderten die Grenze zwischen der Grafschaft (Hohen-)Limburg und der Grafschaft Mark (wozu Holthausen gehörte).

Widbert Felka